

Das Programm bietet Anknüpfungspunkte an folgende Inhalte des LehrplanPlus an bayerischen Schulen:

## Grundschule

Klasse	Fach	Lehrplanbezug
<b>1-2</b>	<b>Deutsch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Situation einer Museumsführung schult das aufmerksame Zuhören und gezielte Nachfragen sowie die Einhaltung einer Gesprächskultur mit gemeinsam erstellten Regeln.</li> <li>• Das Kennenlernen des Lebens der Familie Mozart in dialogischer Form fördert das gezielte Nachfragen und aufmerksame Zuhören der Schülerinnen und Schüler sowie das deutliche, auf ein Thema bezogene Sprechen unter Verwendung eines angemessenen Wortschatzes</li> </ul>
	<b>Ethik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den Vergleich des ‚Wunderkindes‘ Wolfgang Amadé Mozart mit heutigen Superstars und von dessen Talenten mit den jeweils eigenen werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, sich in die Gefühle und Lebenssituation anderer Menschen zu anderen Zeiten auseinanderzusetzen sowie Empathie zu entwickeln.</li> <li>• Durch die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit wird gleichsam das Denken über die eigenen Bilder und Vorstellungen vom Leben und der Welt angeregt sowie die Bedeutung für das eigene Leben aufgezeigt.</li> </ul>
	<b>HSU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indem sie das Leben der Familie Mozart erkunden sowie über die Kleidung und Mode den historischen Unterschieden zwischen heute und damals nachspüren, orientieren sich die Schülerinnen und Schüler in Gegenwart und Vergangenheit. Die Zeitreise macht anhand eines ‚Zurückgehens‘ auf dem Zahlenstrahl die Vergangenheit direkt erfahrbar.</li> </ul>
	<b>Kunst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ausstellungsexponaten wird die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler für ihre Umwelt, Bilder und Objekte geschult.</li> <li>• Die historischen Originalkostüme öffnen den Blick für ästhetische Empfindungen der Vergangenheit und fördern so die ästhetische Urteilsfähigkeit und Vergleichsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.</li> <li>• Gemeinsame Beschreibungen von Bildern und Objekten fördern die Beschreibungsfähigkeit der Kinder und ihre Wahrnehmung.</li> <li>• Durch Kostümliehgaben des Staatstheaters Augsburg erfolgt außerdem eine Auseinandersetzung mit Veränderungen von Körperhaltung und -gefühl.</li> </ul>
	<b>Musik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des Ausstellungsbesuches werden die Schülerinnen und Schüler Musik des 18. Jahrhunderts hören und assoziativ zuordnen. So können sie über erlebte Musik reflektieren und kommunizieren. Auf Bildern werden verschiedene Instrumente der Familie Mozart identifiziert und die Bedeutung der Musik für das Leben der Mozarts erarbeitet. Auswirkungen der Musik auf den Alltag der Familie Mozart</li> </ul>

Das Programm bietet Anknüpfungspunkte an folgende Inhalte des LehrplanPlus an bayerischen Schulen:

## Grundschule

Klasse	Fach	Lehrplanbezug
<b>3-4</b>	<b>Deutsch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Zitate aus den Mozartbriefen reflektieren die Schülerinnen und Schüler über unterschiedliche Medien und Kommunikationsformen und machen sich im Vergleich mit der eigenen Alltagswelt ihre eigene Mediennutzung bewusst.</li> <li>• Die dialogische Form der Führung fördert das aufmerksame Zuhören und das Verständnis gesprochener Texte sowie das sach- und zuhörerbezogene Sprechen.</li> </ul>
	<b>Ethik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auseinandersetzung mit der Lebens- und Modewelt des 18. Jahrhunderts am Beispiel Mozarts fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Denken anderer in historischer Perspektive.</li> </ul>
	<b>Mathematik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf einer Landkarte werden die Reisen der Familie Mozart nachvollzogen sowie nach Entfernungen zwischen Orten gefragt. Dadurch wird die Nutzung von Plänen und Karten zur räumlichen Orientierung angeregt.</li> </ul>
	<b>HSU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Betrachtung von Alltagsgegenständen, Schönheitsidealen und Kleidung sowie den Vergleich mit der eigenen Lebensrealität wird das Leben der Familie Mozart in den geschichtlichen Zusammenhang eingeordnet und das Bewusstsein für die zeitliche Bedingtheit der eigenen Wünsche und Vorstellungen geschärft.</li> <li>• Nachvollzogen wird außerdem der Wandel von Kommunikationsformen, wodurch die eigene Mediennutzung reflektiert wird.</li> <li>• Einblicke in die Kleidungsherstellung im 18. Jh. Und der Vergleich mit heutigen industriellen Methoden macht darüber hinaus die Folgen der Technisierung in der Warenherstellung exemplarisch erfahrbar.</li> </ul>
	<b>Kunst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Beschreibung und Betrachtung von Bildern, Gegenständen und Kleidung aus dem 18. Jahrhundert wird die verstehende Äußerungsfähigkeit der Kinder zu ungewohnten Gestaltungsverfahren und deren Ergebnissen geschult sowie die Verwendung von Fachbegriffen eingeübt.</li> </ul>
	<b>Gestalten / Werken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Beschäftigung mit historischen Originalkostümen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Materialien und Verarbeitungstechniken anderer Epochen auseinander und üben so die Betrachtung und Bewertung traditioneller Werkstücke sowie die Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen und handwerklichen Leistungen</li> </ul>